PRESSEMITTEILUNG

openDesk von ZenDiS über govdigital flächendeckend als SaaS beziehbar

Modernisierungsagenda Föderal & Bund umsetzen: Rechtssichere Beschaffung des souveränen Arbeitsplatzes für Länder und Kommunen über Marktplatz Deutschland Digital

Bochum/Berlin, 13.10.2026. Das Zentrum für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung (ZenDiS) und die Genossenschaft öffentlicher IT-Dienstleister, govdigital, bringen die souveräne Office- und Kollaborationssuite openDesk auf den Marktplatz Deutschland Digital. Damit entsteht das erste flächendeckend verfügbar Angebot für Behörden, openDesk als Software-as-a-Service (SaaS) zu nutzen. Die Initiative unterstützt die Umsetzung der Föderalen Modernisierungsagenda, Ländern und Kommunen bis 31.03.2027 einen Zugang zu einer souveränen Arbeitsplatzlösung zu ermöglichen. Den Auftakt macht ein Pilotangebot, das am 13.10.2026 zur Smart Country Convention startet. Ab Januar 2027 ist openDesk SaaS als Produktivlösung über den Marktplatz buchbar.

Das ZenDiS entwickelt openDesk im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung. Die Nachfrage nach der souveränen Suite ist hoch und kommt von allen föderalen Ebenen, rund 100.000 Arbeitsplätze wurden bereits auf openDesk migriert. Zudem finden derzeit in nahezu allen Bundesländern Test- oder Pilotprojekte statt, in einigen hat der Rollout bereits begonnen.

Mit dem neuen Angebot auf dem Marktplatz Deutschland Digital entsteht ein niedrigschwelliger und rechtssicherer Bezugsweg von openDesk als SaaS-Lösung, der über govdigital als Intermediär allen Landesverwaltungen und einem Großteil der Kommunen in Deutschland ohne weitere Ausschreibung offensteht.

Marktplatz-Angebot stellt Leistungen gebündelt bereit

Für das schlüsselfertige Marktplatz-Angebot bündelt govdigital die Software-Subskriptionen des ZenDiS mit den nötigen Hosting- und Betriebsleistungen und macht diese über die Plattform buchbar. Die Cloud-Services werden über den Rahmenvertrag gd.Cloud-Broker zunächst exklusiv von STACKIT als souveränem deutschen Cloud-Anbieter erbracht. Der Betrieb durch öffentliche IT-Dienstleister in eigener Infrastruktur ist ebenfalls geplant.

Die ersten Angebote auf dem Marktplatz Deutschland Digital sind ab sofort buchbar. Mit festen Pilotierungspaketen kann openDesk unter Realbedingungen getestet werden. Der Start des Produktivangebots ist für Januar 2027 geplant. openDesk Enterprise-Subskriptionen für den Betrieb im eigenen Rechenzentrum (On-Premises) können unabhängig davon bereits seit 2024 über govdigital bezogen werden.

Pamela Krosta-Hartl, Geschäftsführerin ZenDiS: „Mit dem Angebot auf dem Marktplatz Deutschland Digital wird openDesk als Software-as-a-Service erstmals für die Breite der Verwaltung beziehbar. Damit tragen wir wesentlich zur Erfüllung der Souveränitätsziele bei, die Bund und Ländern in der Föderalen Modernisierungsagenda beschlossenen haben."

„Von unseren Mitgliedern und deren Kunden in Ländern und Kommunen gibt es eine hohe Nachfrage nach openDesk von ZenDiS", sagt *Martin Schallbruch*, CEO der govdigital. „Über den Marktplatz Deutschland Digital unterstützen wir ZenDiS mit einem rechtssicheren Bezugsweg für Kommunen und Länder. Damit erleichtern wir Test und Nutzung eines souveränen Arbeitsplatzes in Behörden."

Sitz der Genossenschaft
Charlottenstraße 34
10117 Berlin

Vorstand
Martin Schallbruch (Vors.)
Torsten Koß, Rudolf Schleyer

Aufsichtsrat
William Schmitt (Vors.)

Telefon
030 – 2063156 20

E-Mail/ Internet
info@govdigital.de
www.govdigital.de

Über ZenDiS

Das Zentrum für Digitale Souveränität der Öffentlichen Verwaltung (ZenDiS) wurde 2022 durch die Bundesregierung gegründet. Als Kompetenz- und Servicezentrum unterstützt das ZenDiS die Öffentliche Verwaltung auf Ebene von Bund, Ländern und Kommunen dabei, ihre Handlungsfähigkeit im digitalen Raum langfristig abzusichern – vor allem, indem kritische Abhängigkeiten von einzelnen Technologieanbietern aufgelöst werden. Das ZenDiS ist eine GmbH und liegt zu 100 Prozent in der Hand des Bundes. Die Beteiligungsführung liegt beim Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS). Sitz des ZenDiS ist Bochum.

Über govdigital

Die govdigital eG wurde im Dezember 2019 als eingetragene Genossenschaft gegründet. Sie vereint öffentliche IT-Dienstleister, die gemeinsam moderne, nachnutzbare Technologien für die öffentliche Verwaltung vorantreiben. Die Genossenschaft bietet eine länder-, kommunen- und bundesübergreifende Organisation für den Leistungsaustausch und bündelt dezentrale Ressourcen für gemeinschaftliche Projekte vor allem in den Bereichen Cloud, Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz.

Kontakt für Medien

Julian Einhaus
Leiter Kommunikation govdigital
E-Mail: julian.einhaus@govdigital.de
Telefon: +49 151 5124 8485

Lutz Niemeyer
Kommunikationsmanager ZenDiS
E-Mail: lutz.niemeyer@zendis.de
Telefon: +49 151 64677514